

Vorwort und Gesamtübersicht zur 2. Auflage

Das Konzept des Buches ist gegenüber der 1. Auflage unverändert geblieben: Zunächst ca. 100 Seiten zur Finanzierung und danach ca. 100 Seiten zur Bilanzierung in der Bauwirtschaft. Finanzierung und Bilanzierung stehen dabei nicht losgelöst voneinander, sondern für die erfolgreiche Finanzierung ist im Normalfall die Vorlage von aussagekräftigen Bilanzen erforderlich. Beide Bereiche bedingen sich also gegenseitig. Zu der Bauwirtschaft gehören neben Bauunternehmen nach unserem Verständnis durchaus auch Ingenieur- und Planungsbüros.

Die Aktualisierung des Buches gestaltete sich aufwendiger als gedacht. Denn durch die in 2007 begonnene Finanzkrise hat es einen tiefen, plötzlichen Einschnitt gegeben. Und die Finanzkrise ist längst noch nicht zu Ende. Viele Informationen, die für eine solche Neuauflage notwendig waren, konnten nur durch unser persönliches Netzwerk eruiert werden. Die persönlichen Kontakte sind selbst in Zeiten des Internet noch wertvoller geworden. Wir möchten uns daher an dieser Stelle für die zum Teil vertraulichen Informationen ganz herzlich bei einer ganzen Anzahl von Praktikern aus dem Finanzierungs- und Bilanzierungsbereich bedanken.

Weiterhin gilt unser herzlicher Dank einigen früheren und gegenwärtigen Mitarbeitern des Lehrstuhls, insbesondere Frau Dipl.-Kffr. Corinna Hilbig, Herrn Dipl.-Kfm., Dipl.-Wi.-Ing. Armin Ilka und Frau M.Sc. Martina Walther. Von den studentischen Hilfskräften möchten wir Herrn Eric Matthias besonders hervorheben. Auch haben einige Studenten mit ihren Recherchen zum Gelingen beigetragen. Dann gilt unser besonderer Dank wieder meiner Kollegin Rogler, Ordinaria für Rechnungswesen und Controlling, die den Bilanzierungsteil in bewährter Weise mit Anregungen begleitet hat. Alle verbleibenden Fehler oder Ungenauigkeiten gehen aber selbstverständlich allein zu unseren Lasten. Teile Sie uns diese gerne mit!

Freiberg, im Oktober 2012

Dieter Jacob
Constanze Stuhr

Vorwort zur 1. Auflage

Das vorliegende Buch behandelt die beiden Themenbereiche der Finanzierung und der Bilanzierung. Es ist geprägt durch das zunehmende internationale Zusammenwachsen der Kapitalmärkte und die neuen europäischen bankenaufsichtsrechtlichen Vorschriften (Basel II) im Finanzierungsbereich sowie die neuen Entwicklungen in der europäischen Rechnungslegung (IFRS) im Bilanzierungsbereich. Finanzierung und Bilanzierung werden dabei nicht losgelöst voneinander, sondern im Zusammenhang behandelt, weil für die erfolgreiche Kreditfinanzierung oder Eigenkapitalbeschaffung im Normalfall die Vorlage der Bilanzen erforderlich ist. Beide Bereiche bedingen sich so gegenseitig bzw. stehen in gegenseitiger Abhängigkeit.

In diesem Buch wird die letzte der großen Vertiefervorlesungen in Baubetriebswirtschaftslehre dokumentiert. Andere bereits durch den Lehrstuhl publizierte Monographien betreffen die Themenbereiche Strategie, Kalkulation und Controlling in der Bauwirtschaft, Baurecht, Besteuerung sowie Infrastruktur- und Immobilienprojektentwicklung inklusive PPP.

Das Buch ist folgendermaßen aufgebaut:

- Finanzierungs- und Bilanzierungsteil beginnen jeweils mit einem einführenden Kapitel zur Erarbeitung von Grundlagen.
- Im Finanzierungsteil wird bei der Innenfinanzierung dann das Asset Management vertieft.
- Ebenso werden hinsichtlich der Außenfinanzierung objektbezogene Finanzierungen ausführlicher behandelt.
- Integraler Bestandteil aller Finanzierungen ist die finanzwirtschaftliche Risikoabsicherung, der dann ein eigenes Kapitel gewidmet wird.
- Und last but not least gehört die Liquiditätsplanung einschließlich der zu erwirtschaftenden Kapitalkosten dazu.
- Im Bilanzierungsteil werden alle wichtigen Positionen des baubezogenen Jahresabschlusses nach deutschen und nach europäischen Vorschriften vertieft. Dazu gehören die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung, unfertige und fertige Bauwerke, Unternehmenskooperationen, Schalung und Rüstung, Massenbaustoffe, Immobilien, Leasing und langfristige Miete, Public Private Partnerships, die Steuerabgrenzung und die betriebliche Altersversorgung.
- Zuletzt wird als Ergänzung noch ein Einblick in die US-amerikanische Baubilanzierung gegeben, speziell in unfertige Bauten und Bauarbeitsgemeinschaften, weil im außereuropäischen Bereich die US-Bilanzierung breiten Einsatz findet.

Die Publikation wäre nicht in der Qualität möglich gewesen ohne die Mitwirkung der Fakultät, insbesondere haben wir der Kollegin Rogler, Ordinaria für Rechnungswesen und Controlling, für die kritische Durchsicht des Manuskriptes im Bilanzierungsteil herzlich zu danken. Weiterhin gilt unser Dank einer Reihe von studentischen Mitarbeitern, u. a. Herrn Bankkaufmann, cand. rer. oec. Kaden für die Mitwirkung beim Finanzierungsteil sowie Herrn cand. rer. oec. Krzyzanek und Herrn cand. rer. oec. Ilka für die Mitwirkung beim Bilanzierungsteil. Alle verbleibenden Fehler oder Ungenauigkeiten bleiben jedoch allein in unserer Verantwortung.

Freiberg, im März 2006

Dieter Jacob
Constanze Stuhr

Finanzierung und Bilanzierung in der Bauwirtschaft
Basel II/III - neue Finanzierungsmodelle - IFRS - BilMoG
Jacob, D.; Stuhr, C.
2013, XVIII, 226 S. 52 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-8348-1860-7